

# „Der Erste Weltkrieg als Anfang vom Ende des bürgerlichen Zeitalters / der Moderne“

---

<b>1. Wirtschaftliches Wachstum</b>	Inflation Staatsverschuldung „Kriegswirtschaft“ nur mit Anleihen möglich „Monokultur“ → nur Kriegsproduktion
<b>2. „Blühende Kultur“</b>	Ökonomische Grundlage der Kultur zerstört Kriegsverherrlichende Kultur
<b>3. Wissenschaft, Technik, industrielle Produktion, Medizin</b>	Keine Verbesserungen für Bevölkerung → auf Krieg ausgerichtet
<b>4. Lebensverbesserung mit Vernunft</b>	Ital. Futurismus: Krieg als Mittel für Fortschritt, Krieg um Kultur zu befördern; Präventivkrieg → Krieg = Normal
<b>5. Politische Partizipation/Demokratie</b>	Keine ausreichende polit. Partizipation möglich Behinderung der freien Meinungsäußerung und Demokratie Bestrebungen Mentalität der Führungseliten gab Ausschlag für Krieg

---

1. „[...] die Staatsverschuldung und die Inflation waren im Deutschen Reich und in Österreich-Ungarn bei weitem am höchsten, trotz der Aufsaugung eines großen Teils der privaten Vermögen in Form von Kriegsanleihen.“
2. „[...] Kriegs gleichsam die ökonomische Grundlage zerstörte auf der sich in der europäischen Staatenwelt im 19. Jahrhundert eine reiche und hoch differenzierte Kultur entwickelt hatte.“
3. „[...] eine relative Verarmung des Bürgertums ab, das vom Staate in überproportionalen Umfang zur Finanzierung des Krieges herangezogen wurde.“
4. „Der italienische Futurismus hatte schon seit geraumer Zeit Gewalt und Krieg als Mittel zur Überwindung der angeblich überlebten bürgerlichen Kultur propagiert [...]“  
„Die künstlerischen und literarischen Eliten fühlten sich von der Idee des Krieges geradezu magisch angezogen, auch wenn sie diesen selbst ablehnten, und halfen damit, einer Mentalität den Weg zu bahnen, die den Krieg nicht mehr als eine Katastrophe, sondern als Chance dafür ansah, eine Wiedergeburt des europäischen Kulturlebens herbeizuführen.“
5. „Vielfach wurden die traditionellen Führungseliten nur deshalb in ihren Positionen belassen, weil sie eine Garantie gegen sozialistische Tendenzen der Arbeiterschaft zu bieten versprachen.“

## ➔ Fazit:

„Die schleichende Verarmung und der damit verbundene soziale Abstieg der traditionellen bürgerlichen Schichten hatte schwerwiegende Folgen; diese drifteten vielfach in das neu entstehende rechtsradikale Lager ab.“